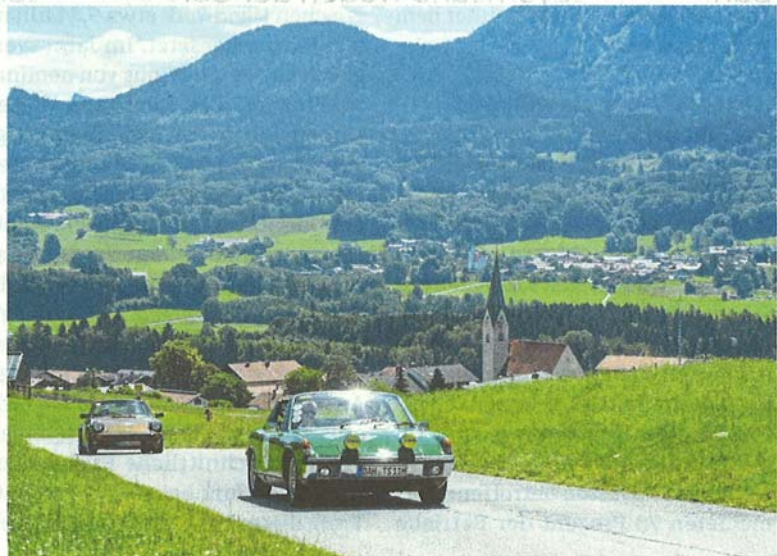


# Reibungslose Runde

Kfz-Innung organisierte 7. Oberbayerische Meister-Classic

**E**in eigens erstelltes Hygiene- und Sicherheitskonzept und ein paar Variationen in der Rallye-Gestaltung machten es am Ende doch möglich: 51 Teams gingen bei der 7. Oberbayerischen Meister-Classic, der Oldtimer-Rallye der Kfz-Innung München-Oberbayern, rund um Bad Aibling an den Start. Auch das Wetter spielte mit: Die mit viel Liebe gestaltete Strecke durch das Chiemgauer Land führte die Rallye-Teilnehmer vorbei an landschaftlichen Highlights wie z.B. Bernau und den Samerberg, hielt aber auch „Geheimtipps“ bereit. Auch wenn sich die Vorbereitungen wegen der Corona-Pandemie erheblich aufwendiger gestalteten, „sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und natürlich auch wir als Veranstalter umso glücklicher, dass alles reibungslos funktioniert hat“, erklärte Andreas Brachem, Geschäftsführer der Innung, und dankte explizit dem Landratsamt Rosenheim. Um grö-



Die Rallye-Teilnehmer fuhren bei Kaiserwetter durchs Chiemgauer Land.

Foto: Dieter Rührold

ßere Menschenansammlungen an der Strecke zu vermeiden, war bewusst nur wenig Werbung gemacht worden. Das soll sich im

kommenden Jahr ändern, sofern es das Infektionsgeschehen erlaubt. Die 8. Meister-Classic ist bereits in Planung.